Pressemitteilung

Wasserstoff-Leitung Voerde-Walsum

H2-Leitung Voerde-Walsum: Thyssengas setzt Baumfällarbeiten in Duisburg-Walsum fort

Dortmund, 11.11.2026

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die geplante Wasserstoff-Leitung Voerde-Walsum führt Thyssengas derzeit Vorarbeiten durch. Hierzu gehören auch Baumfällarbeiten in Duisburg-Walsum, die bereits am 05.11.2026 in der Nähe der Römerstraße begonnen haben. Die Arbeiten werden nun ab Donnerstag, den 12.11.2026 in einem begrenzten Bereich zwischen dem Sandbergweg und dem Ivan-Bugulez-Weg fortgesetzt. Die Umsetzung erfolgt gemäß den erteilten Genehmigungen und in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden.

Der Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas plant zwischen Voerde und Duisburg-Walsum den Bau einer rund acht Kilometer langen Wasserstoff-Leitung. Aktuell befindet sich das Projekt im Planfeststellungsverfahren. Im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren finden derzeit Vorarbeiten statt, darunter Vermessungsarbeiten sowie das Setzen von Markierungspfählen. Hierüber wurde bereits im Juni durch eine ortsübliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Duisburg informiert. Im Zuge der Vorarbeiten sind in zwei begrenzten Bereichen auch Baumfällarbeiten notwendig, um die betroffenen Flächen für die anstehenden Untersuchungen zugänglich zu machen. Die ersten Baumfällarbeiten in der Nähe der Römerstraße, zwischen dem Kraftwerk Duisburg-Walsum und einer Kleingartenanlage, wurden bereits abgeschlossen. Ab Donnerstag, den 12.11.2026 folgen weitere Baumfällarbeiten zwischen dem Sandbergweg und dem Ivan-Bugulez-Weg.

Thyssengas GmbH
Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund
thyssengas.com

Lena Behling
Referentin
Projektkommunikation

presse@thyssengas.com
+49 231 91291 1469

Die Baumfällarbeiten werden auf das notwendige Minimum begrenzt. Die Umsetzung erfolgt gemäß den erteilten Genehmigungen und in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden. Thyssengas bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.

Mit der geplanten Wasserstoff-Leitung Voerde-Walsum arbeitet Thyssengas am Niederrhein an einer zentralen Transportroute für die deutschlandweite Wasserstoffversorgung von morgen. Durch die Anbindung an einen zentralen Transportkorridor aus den Niederlanden erhält die Region eine wichtige Perspektive für die künftige Versorgung mit Wasserstoff – für Industrie und Mittelstand ebenso wie für die Verteilnetzbetreiber. Die Leitung soll Ende 2028 in Betrieb genommen werden.

Weitere Informationen zur Wasserstoff-Leitung Voerde-Walsum finden Sie unter h2-voerde-walsum.de.

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber mit Hauptsitz in Dortmund. Das Unternehmen betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Der Dortmunder Netzbetreiber investiert gezielt in die Umstellung seines Leitungsnetzes und schafft damit die infrastrukturellen Voraussetzungen für den Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende. Zudem trägt Thyssengas mit der Planung und dem Bau von Biogaseinspeiseanlagen sowie Anschlussleitungen zur Einspeisung von Biomethan in das Fernleitungsnetz bei. An acht Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahr 2021 feierte Thyssengas sein 100-jähriges Bestehen.

Thyssengas GmbH
Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund
thyssengas.com

Lena Behling
Referentin
Projektkommunikation

presse@thyssengas.com
+49 231 91291 1469